

Reichs-Gesetzblatt.

№ 39.

Inhalt: Verordnung, betreffend die Besteuerung des Branntweins im Königreich Bayern. S. 491.

(Nr. 1750.) Verordnung, betreffend die Besteuerung des Branntweins im Königreich Bayern.
Vom 27. September 1887.

**Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König
von Preußen u.**

verordnen im Namen des Reichs, in Gemäßheit des §. 47 Absatz 3 des Gesetzes, betreffend die Besteuerung des Branntweins, vom 24. Juni 1887, nach erfolgter Zustimmung von Seiten des Königreichs Bayern, was folgt:

Die §§. 1 bis 43, 45 und 46 des Gesetzes, betreffend die Besteuerung des Branntweins, vom 24. Juni 1887 (Reichs-Gesetzbl. S. 253) und das Gesetz, betreffend die Steuerfreiheit des Branntweins zu gewerblichen Zwecken, vom 19. Juli 1879 (Reichs-Gesetzbl. S. 259) treten mit den im §. 47 Absatz 2 des erstbezeichneten Gesetzes vorgesehenen Maßgaben für das Gebiet des Königreichs Bayern am 1. Oktober 1887 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchstseigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insignel.

Gegeben Baden-Baden, den 27. September 1887.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst von Bismarck.

Verlegt durch den Reichsdruckerei.
Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.